



Art.-Nr.: G 307	<b>Tinctura Humuli lupuli (70%) 1:5; Hopfenblütentinktur</b>
<b>1. <u>Definition</u></b> 1.1. <u>Droge</u> 1.1.1. Verwendeter Drogenteil 1.2. <u>Auszugsmittel</u> 1.3. <u>Herstellverfahren</u> 1.4. <u>Verhältnis Droge : Auszugsmittel</u> 1.5. <u>Verhältnis Droge : Zubereitung (DEV)</u>	Humulus Lupulus L. Strobulus lupuli Ethanol 70% (V/V) Mazeration nach Ph.Eur. „Extrakte-Tinkturen“ 1 : 5 1 : 4 bis 5
<b>2. <u>Qualitätsdaten</u></b> 2.1. <u>Eigenschaften</u> 2.1.1. Aussehen 2.1.2. Geruch / Geschmack 2.1.3. Löslichkeit / Mischbarkeit 2.2. <u>Identität</u> 2.2.1. Dünnschichtchromatographie Untersuchungslösung Referenzlösung Stationäre Phase Fließmittel Laufstrecke Detektion Auswertung	Mittelbraune bis grünbraune Flüssigkeit. Typischer Geruch nach Hopfen. Mit Wasser stark milchig trübe. 30 µl Originaltinktur <u>frisch ansetzen:</u> 1,0 mg Sudanorange R (Sudan I) und je 2,0 mg Curcumin R und Dimethylaminobenzaldehyd R in 20 ml Methanol R; 20 µl auftragen. Kieselgel 60 F <sub>254</sub> Wasserfreie Essigsäure R : Ethylacetat R : Cyclohexan R     2:38:60 15 cm UV 254 nm Molybdat-Wolframat-Reagenz, verdünntes R Bedampfen mit konzentrierter Ammoniaklösung R Vor dem Besprühen wird das Chromatogramm im UV 254 nm ausgewertet. Im Chromatogramm der Referenzlösung sind folgende fluoreszenzlöschende Zonen mit steigenden R <sub>f</sub> -Werten sichtbar: Curcumin, Dimethylaminobenzaldehyd und Sudanorange. Das Chromatogramm der Untersuchungslösung zeigt jeweils fluoreszenzlöschende Zonen etwa auf Höhe der Curcumin-Referenzzone (Xanthohumol), nahe der Dimethylaminobenzaldehyd-Referenzzone (Humolone, sind nicht immer vollständig getrennt) und etwa auf Höhe der Sudanorange-Referenzzone (Lupolone). Nach dem Besprühen und anschließendem Bedampfen wird das Chromatogramm im Tageslicht ausgewertet. Im Chromatogramm der Untersuchungslösung färben sich die Zonen der Humolone und Lupolone bläulichgrau und die Zone des Xanthohumols grünlich- bis bräunlichgrau. Weitere Zonen können vorhanden sein.



2.3. <u>Reinheit</u>	
2.3.1. Relative Dichte (2.2.5)	0,890 bis 0,920
2.3.2. Trockenrückstand (2.8.16)	Mindestens 4,0 % (m/m)
2.3.3. Ethanolgehalt (2.9.10)	62 bis 67 % (V/V)
3. <u>Hinweis</u>	Sofern keine Angaben gemacht werden, erfolgen die Prüfungen nach den Methoden des jeweils gültigen Arzneibuchs.
4. <u>Literatur</u>	Ph.Eur. 6.0 (Hopfenzapfen, DC)